

LOKALNACHRICHTEN

Brand verursacht Schock

•Gazipaşa

In der Istiklal Mahallesi in Gazipaşa hat es nachts in der Küche eines Wohnhauses gebrannt. In der Nachbarschaft sorgte der Brand für Panik. Der Hauseigentümer Saniye Efe erlitt einen Schock. Sonst wurde niemand verletzt. Als die Feuerwehr eintraf, war die komplette Küche schon ausgebrannt. Doch die Feuerwehr konnte das Feuer schnell löschen, bevor die Flammen das ganze Haus in Brand setzten. Vermutlich war in der Küche der Herd eingeschaltet geblieben, auf dem ein Topf Milch stand. Dies dürfte den Brand ausgelöst haben.



Agraramt hilft Familien nach Wohnungsbrand

•Gazipaşa

In den letzten Wochen sind in den Dörfern Akoluk und Çamlıca bei Gazipaşa zwei Wohnungen vollständig ausgebrannt.

Das Agraramt in Gazipaşa hat nun den zwei betroffenen Familien geholfen. Agraramtsleiter Hasan Çelik sagte, dass nicht nur die Familienmitglieder von dem Brand betroffen waren, sondern auch deren Tiere. „Wir haben den beiden Familien jeweils fünfzig Säcke Zement und einige

Werkzeuge geschenkt. Wir würden gerne noch mehr helfen, doch dafür fehlen uns die Mittel“, so Çelik.



Rückgang von Immobilienkäufern

•Alanya



Der Vorsitzende der Vereinigung der Immobilienmakler, Kerim Balıktay, berichtet von einer abnehmenden Zahl der Immobilienkäufer. Er erklärte, Bau und Verkauf von Immobilien habe einen großen Einfluss auf den Tourismus.

In den letzten Jahren wurde die Qualität der Bauten nach europäischem Standard verbessert. Das bedeutet nicht nur Mehrkosten für die Bauunternehmer, sondern auch höhere Preise beim Verkauf der Immobilien. Die Preise sind dabei immer noch im Vergleich zu Europa sehr günstig. Dennoch werden wegen der rechtlichen Probleme immer weniger Immobilien an Ausländer verkauft. Nachdem bereits zum zweiten Mal der Verkauf von Immobilien an Ausländer zeitweise ver-

boten wurde, dann das Gesetz wieder geändert und der Verkauf erlaubt wurde, fühlen sich viele Touristen verunsichert und nehmen Abstand vom Kauf einer Immobilie in der Türkei.

Hinzu kommen die lang andauernden Formalitäten der Übergabe des Grundbuchs, die zwischen sechs und zwölf Monaten dauert. Viele Touristen kommen mit der Absicht zum Immobilienkauf in die Türkei und finden auch eine Wohnung oder Villa nach ihrem Geschmack. Sie bleiben dann aber zurückhaltend, weil sie unsicher sind,

wie lange die Formalitäten wohl dauern und ob das Gesetz wieder geändert werden könnte. Kerim Balıktay erklärte, dass das Vertrauen der Ausländer wieder gewonnen werden müsse, um den Immobiliensektor wieder anzukurbeln.

Seit einiger Zeit hätten türkische Immobilien in Europa nicht gerade das beste Image. Dagegen müsse umgehend etwas unternommen werden. Die verunsicherten Käufer beeinflussen auch Freunde oder Bekannte, die eventuell eine Immobilie in der Türkei erwerben möchten.



Deutsche ertrunken

•Kemer

In Kemer ist eine 75-jährige deutsche Touristin ertrunken. Die Frau hatte mit ihrem Ehemann in einem Fünf-Sterne-Hotel in der Kiriş Mahallesi Urlaub gemacht. Das Ehepaar ging zum hoteleigenen Strandabschnitt und genoss den Urlaub. Die Frau ging dann ins Meer, um sich abzukühlen, ihr Mann lag am

Strand und sonnte sich. Nach einiger Zeit sah ihr Mann sie nicht mehr im Meer und rief um Hilfe. Später spülte das Meer die Leiche der Frau an den Strand. Der Leichnam der Frau wurde in das Antalya Adli Tıp Kurumu gebracht um dort eine Autopsie vorzunehmen. Dabei wurde festgestellt, dass sie an Bluthochdruck gelitten hatte.

Touristen sitzen am Flughafen fest

•Türkei

Die Billigfluglinie Miray Tour ist insolvent. Tausende von Touristen sitzen an den Flughäfen fest. Sie haben nur die Möglichkeit, sich neue Flugtickets zu kaufen. Miray Tour hatte überwiegend türkische Urlauber zu Billigpreisen ab 29 Euro ab Düsseldorf oder

Berlin in die Türkei geflogen. Hauptsitz der Gesellschaft ist Düsseldorf. Öger Tour Deutschland erklärte sich bereit, die festsitzenden Urlauber für rund 220 Euro pro Person von Ankara zurück nach Deutschland zu fliegen. Dabei werden Sonderflüge eingesetzt.

Verkehrsunfall mit 17 Verletzten

•Antalya

In Antalya wurden 17 Personen bei einem Verkehrsunfall mit einem großen Bus und einem Dolmuş verletzt. Der Bus einer Tourfirma war gegen den Dolmuş geprallt. Der Dolmuş blieb in einem Garten neben der Straße stehen. Zwei Fahrgäste des Busses

wurden in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht. Weitere 15 Passagiere erlitten leichtere Verletzungen und wurden noch am Unfallort in einem Krankenwagen behandelt. Danach wurden sie mit einem anderen Bus an ihren Zielort gebracht.



Anzeige

Internationale Umzüge

asya nakliyat

International Movers

Inönü Cad. Mithat Pasa Apt.
No. 92-94 Kat:1 Daire: 1
34427 Gümüşsuyu Taksim Istanbul-Türkei
Tel: +90 212 243 65 10
Fax: +90 212 243 65 09
www.asyanakliyat.com